

Der Katzen Stab

Mieze, Mieze, wandle dich

Von abgemeldet

Kapitel 9: Schmerz

Der Katzen - Stab
Oder
Mieze, Mieze, wandle dich

9

Autorinnen: Han - chan und Daga - chan auch Naomi und Lavena
genannt *g*

Warnung: self - insert (aber mächtig!)
Self - insert (und in doppelte Ausgabe)

Disclaimer: Nicht unseres. Weder Trigun noch Gundam Wing. Aber die Eigentümer von
Naomi und Lavena sind WIR.

Achja - wundert euch nicht, es ist alles unseren kranken Hirnen entsprungen, also noch
einmal ACHTUNG! Bei zu großer Hingabe zum Lesen ist für nichts garantiert!!!

//////// Person ////////// ç Diese Person erzählt den Part
//Gedanken//
"Bla, bla, bla"

//////Naomi - chan//////

//Ist sie verrückt geworden?!//

"Zurück zum Thema, Naomi."

Aha, jetzt sind wir wieder kaltschnäuzig... auch gut.

"Wir müssen hier raus."

//Schon wegen Vash...//

"Ich hab eine Idee."

"So?"

Ich hasse es wenn man ihr alles aus der Nase ziehen muss...

"Eine Hetzjagd."

"WAAS?!?!"

"Um hier freizukommen, müssen wir Knives eine Gegenleistung bieten. Eine Art... Vergnügungsspiel für seine Leute... Hetzjagd... Wir müssen nur zusehen, dass wir schnell weg sind."

"Du bist..."

"Genial, ich weiß."

"Das meinte ich nicht. Verrückt - das war' s was ich sagen wollte!"

"Aber..."

"Solln wir einfach zu ihm gehen und ihn fragen, ob wir eine Hetzjagd machen dürfen, mit uns als Opfer?!"

"Wir müssen es versuchen.. nacheinander, würde ich sagen..."

"Naja..." Ich gebe mich geschlagen.

"Wer zuerst?"

//////Lavena - chan//////

Ich hätte nicht gedacht, dass sie zustimmt...

"Ich denke, du..."

//Ich kann ihm noch nicht unter die Augen treten...//

"In Ordnung."

"Was ist in Ordnung?"

//ArGh... schon da?!//

Knives... Ich blicke zu Naomi und ziehe mich zurück in eine Ecke, während Naomi zu ihm tritt...

"Ich muss dich etwas fragen, Knives Million. Können wir in ein anderes Zimmer?"

//////Naomi - chan//////

//Ach Lavena... als ob ich nicht merken würde, dass du alleine sein willst... oder zumindest, ohne IHM...//

Knives führt mich in ein Zimmer gegenüber unserer Zelle und setzt sich an einen Tisch.

//Nur ein Sessel... höflich...//

"Schieß los."

Wow, ist der etwa interessiert?

"Erm... wir... hätten uns da was ausgedacht. Aber dazu sollte ich erst wissen, was ihr mit uns vorhabt."

Meinen Geschäftssinn hab ich von meiner Mutter...

"Nichts besonderes... aber das wird sich noch zeigen."

"Gut. Wir hätten eben einen Vorschlag. Braucht deine Truppe... nicht ein bisschen Beschäftigung?"

Seine Augen werden beinahe Teller groß.

"Wa... Wi... was meinst du damit?!?!"

Mit geht ein Licht auf.

"Doch nicht SO!" Ich verdrehe die Augen.

"Wir dachten an eine Hetzjagd... Katz und Maus, wenn du weißt, was ich meine.

Er weiß. Aber er scheint... nicht gerade begeistert zu sein.

"Was springt dabei für euch heraus?"

"Freiheit. Ihr dürft schießen, schlagen und was auch immer, aber wenn wir entkommen, sind wir frei."

Er ist immer noch misstrauisch und abweisend.

"Nein."

"Warum nicht?"

Ich lasse nicht locker.

"DARUM!"

"Nun gut, Lavena möchte noch mit dir sprechen."

Mein letzter Trumpf.

Und dieser Trumpf sticht... und gewinnt.

"Wirklich? Eh... ich meine... holt sie!"

Zwei Männer, die ich gar nicht gesehen habe, kommen her und bringen mich zurück in die Zelle - und holen Lavena.

////Lavena - chan////

Als sie mich holen, kann ich nur noch einen verängstigten Blick zu Naomi werfen, dann wird eine Tür hinter mir geschlossen und ich bin allein in einem Raum.

Allein mit IHM...

//Ich glaub, ich war noch nie so nervös... habe ich etwa Angst?//

Ja, gebe ich mir die Antwort. Angst, davor, was er sagen wird, tun, wohin er schauen wird.

"Setz dich doch."

Er steht von einem Stuhl - dem einzigen im Zimmer - auf und bietet ihn mir an.

Dankbar setze ich mich - ich glaube nicht, dass meine Füße mich noch sehr lange getragen hätten.

"Also... was willst du?"

Ich schrecke auf.

//Was ich w.. achso...//

"Das selbe, über das deine Freundin mit mir geredet hat?"

Ich senke den Kopf.

"Bitte.." flüstere ich, ohne ihn anzusehen.

Auf einmal fasst mir jemand ans Kinn und zwingt mich ihn anzusehen.
Ich starre in zwei blaue Augen, die mich durchdringend fixieren.

//Nicht...//

Mir treten Tränen in die Augen, ich kann sie kaum zurückhalten.

"Bitte..."

Verwirrt lässt er mich los und ich sinke zusammen.

"Es tut mir Leid..."

"Muss es nicht. In Ordnung, ihr dürft um eure Freiheit kämpfen, rennen, oder was immer ihr wollt."

Irre ich mich, oder klingt seine Stimme rau?

Verwirrt hebe ich den Kopf, kann ihn immer noch nicht ansehen.

//Es tut weh, wenn ich ihn ansehen muss... so weh...//

Schweigend verlässt Knives Million den Raum.

Fortsetzung folgt...

Hannah: Vaaaaaaaaaaaaassssshhhh!!!!!! *kreisch* *hektik*

Daga: Kniiiiiiiveeeessssss!!!!!! *auchkreischundhektikl*

Naja... ist doch ein gutes Ende... und was meint ihr zu den Pairings? Wenn irgendjemand diesen "Schund" *g* liest, bitte Comments! *verzweifl*

Han - und Daga - chan